

1. Record Nr.	UNINA9910424624303321
Autore	Ette Ottmar
Titolo	Guimarães Rosa und Meyer-Clason : Literatur, Demokratie, ZusammenLebenswissen // Ottmar Ette, Paulo Astor Soethe
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2020 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2020
ISBN	3-11-067771-7
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 284 p.)
Collana	Mimesis ; ; 84
Soggetti	LITERARY CRITICISM / Comparative Literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Guimarães Rosa und die Demokratie auf dem Weg -- Sagenhafte WeltFraktale -- Notizen für eine komplexe Beschreibung von Grande sertão: veredas -- Durch den Sertão von Guimarães Rosa -- Wiedergeburt und Nachschöpfung -- Segundas Estórias: Eine andere Lektüre von «Famigerado» -- Campo Geral: Das Fehlerbewusstsein und die Angst der gewaltsamen Wiederholung -- Atmosphäre des Pessimismus in Guimarães Rosas «A velha» («Die Greisin») -- Der Raum des Sertão und Literatur: Das Rosianische Pendel -- Für eine intellektuelle Biografie des Übersetzers von Sertão -- Quecksilbersachen: J.G. Rosa und Curt Meyer-Clason -- Übersetzung, Veredas: Lebensformen des übersetzten literarischen Werkes
Sommario/riassunto	João Guimarães Rosa (1908-1967) ist der wichtigste Romancier Brasiliens aus der Zeit seiner literarischen Schaffensperiode in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Von 1938-1942 wirkte er als Vizekonsul Brasiliens in Hamburg und war somit der einzige lateinamerikanische Intellektuelle seines Rangs, der während der Nazi-Diktatur derart lange in Deutschland lebte. Diese Erfahrung, die einem seit der Kindheit idealisierten Bezug zur deutschen Sprache viel differenziertere Färbungen verlieh, verstärkte trotz der ernüchternden Konfrontation mit dem Land unter dem Naziregime die geistigen Bande, die ihn und das kulturelle Erbe vom deutschsprachigen Europa zusammenhielten.

Zu der Zeit verbrachte der künftige deutsche Übersetzer von Rosa, Curt Meyer-Clason (1910-2012) seine Jugendjahre in Brasilien als Kaufmann im Baumwollimport und geriet somit in Kontakt mit Agenten des NS-Regimes. Auf Befehl brasilianischer Behörden wurde er deshalb von 1942-1946 interniert. In der Haftzeit begann seine Beziehung zur Literatur, der er sich nach der Rückkehr nach Europa bis zu seinem Lebensende hauptberuflich widmete. In relativ kurzer Zeit machte sich Meyer-Clason einen Namen als Übersetzer iberamerikanischer Literatur, insbesondere des mittlerweile international anerkannten Guimarães Rosa. Der vorliegende Band mit Beiträgen von prominenten deutschen, brasilianischen und portugiesischen Literaturwissenschaftler*innen setzt sich mit der intellektuellen Zusammenarbeit zwischen dem Schriftsteller und dem Übersetzer, einem besonderen Fall im transarealen Raum der deutsch-brasilianischen Kulturbeziehungen.

This edited volume, which features essays from prominent German, Brazilian, and Portuguese scholars, deals with the personal relations and intensive intellectual collaboration between Joao Guimaraes Rosa (1908-1967) and his German translator Curt Meyer-Clason (1910-2012), a special case of German-Brazilian cultural exchange.
